

BIOGRAFIE



Mathieu Daniël Polak studierte an der Niederländischen Carillon Schule in Amersfoort und erwarb dort den Master of Music mit einer Spezialisierung in Musik Pädagogik im Fach Carillon und unterrichtet seither an dieser Studieneinrichtung.

Er war Preisträger bei den internationalen Carillon Wettbewerben in Hamburg und Enkhuizen/Niederlande und gab Konzerte in Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Japan, Portugal, Litauen, Spanien und den USA.

Seit 2003 ist er Stadt Carillonneur von Spakenburg/Niederlande und seit 2008 ist er der Carillonneur der Universität Rotterdam/Niederlande.

Er erwarb zwei Master Abschlüsse in Komposition an der Hochschule der Künste in Utrecht/Niederlande im Jahre 2010 und am Lemmensinstitut in Leuven/Belgien im Jahre 2013.

Am Gedenktag des Tsunami wird seine Komposition *Mer de Larmes* (Meer der Tränen) auf dem Carillon von Itami/Japan gespielt.

Er komponierte für das Institut für Sozialstudien in Den Haag/Niederlande das Carillon Stück *Bells change the World* (Glocken verändern die Welt) welches auf der Melodie des Studentenliedes Gaudeamus Igitur ist basiert. Er spielt diese Komposition alljährlich zum Stiftungstag der Erasmus Universität Rotterdam/Niederlande.

Seine Komposition *Dandelion Field* (Löwenzahn Feld) wurde beim Johan Franco Glockenspiel-Kompositionswettbewerb 2017 in Amerika mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

Im Jahr 2018 wurde seine Komposition für Glockenspiel namens *Et je danse* (Und ich tanze) von American Carillon Musikausgaben (ACME) veröffentlicht.

Seine Komposition *Le Lis Des Vallees* (Maiglöckchen) ein Lied mit Ensemble, wurde für die Henriette Bosmans-Preis 2011 nominiert.

Polaks Komposition *Fleurs de Cerisier* (Kirschblüte) für Bläserquintett erhielt den dritten Preis im Coma Maastricht Wettbewerb 2011 und *Puppy Love* (Welpen Liebe) für Horn dem dritten Preis beim IVME Kompositionswettbewerb in Antwerpen 2011.